

**Auszug aus der Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Kulturausschusses vom 17.12.2025**

9 Mitteilungen der Verwaltung

Manifesta 2026:

1.Beig.u. StK. Tsalastras weist nochmals darauf hin, dass im Zeitraum vom 21. Juni bis 04. Oktober 2026 die Manifesta 2026 stattfindet. Oberhausen wird kein Hauptspielort sein, allerdings hat ein Open Call stattgefunden, bei dem sich auch Künstler*innen, Vereine, Initiativen aus anderen Städten bewerben konnten. Aus Oberhausen hat es drei Bewerbungen gegeben, ausgewählt wurde das Projekt von kitev „go(o)d kitchen – Gemeinsam Bauen und Kochen“ in der Tafelkirche Heilige Familie. Insgesamt gab es beim Open Call 217 Bewerbungen, von denen 16 ausgewählt wurden. Das Projekt wird von städtischen Aktionen begleitet. Auch eine Beteiligung der Herz Jesu Kirche am Altmarkt, der Lutherkirche im Marienviertel und der Christuskirche in der Nohlstraße ist vorgesehen. Der Vorsitzende bittet die Kulturausschussmitglieder darum, in ihren Netzwerken für die Manifesta 2026 werben.

Jüdische Kulturtage:

Herr Tzscheppan berichtet, dass der Arbeitskreis Antisemitismus Kritische Bildungs- und Kulturarbeit im nächsten Jahr die Jüdischen Kulturtage in Oberhausen organisiert. Es wird verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorführungen und Lesungen geben. Voraussichtlich starten die Jüdischen Kulturtage am 09.06.2026. Sobald das Programm feststeht wird erneut im Kulturausschuss berichtet.